



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gesammelte Werke

Gedichte. Die Kinder der Lilith. Leuke

Kurz, Isolde

München, 1925-

Arme, ihr geliebten Ketten

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72146)

Mein Lebensweg war eine Gräberstraße,
Wo rechts und links die Leichensteine stehen,
Doch sah ich Liebes mir zur Seite gehen,
Jetzt wölbt ein frischer Hügel sich im Grase.

Er deckt den Letzten mir, den Liebsten, Einen,
Und weiter dehnt der Weg sich, der bestaubte,
Hier möcht' ich ruhn und mit verhülltem Haupte
Ein Denkmal meinem toten Lieb versteinen.

Arme, ihr geliebten Ketten,
Die so enge mich umstrickten,
Lippen, rote Rosenbetten,
Wo wir Purpurblumen pflückten,
Stimme tief wie Abendglocken,
Herz, das warm an meinem lag,
Süß gewohntes Wechsellieben,
Ach, wo seid ihr teuren Bande?
Ist mir nichts von euch geblieben,
Als ein Stein im fernen Lande,
Drauf mein Auge starr und trocken
Eines Tages weilen mag?

L e t h e

Müd und ausgeweint,
Stilles Herz, des Sonne nicht mehr scheint!
Ringsum senken sich die Schatten,
Leiser atmend will der Gram ermatten,
Wie ein Kind, das sich in Schlaf geweint.